



Das Forst live Logo ist in 4c unter

www.forst-live.de/banner.htm downloadbar

Pressemitteilung

Forst live wartet mit attraktivem Rahmen- programm auf

11. Internationale Demo-Show für Forsttechnik und Erneuer- bare Energien zeigt Holzrücken mit Zugpferden/ Schauspieler der SWR- Serie 'Die Fallers' zu Gast

Offenburg/Hermannsburg, 12. März 2010: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zugleich: Die Forst live 2010 wird einen Rückblick in die Zeiten wagen, als es noch keine Harvester und Forwarder zur Vollernte gab, sondern Kaltblüter eingesetzt wurden, um Baumstämme aus dem dem Wald zu schleppen. Profiholzrückerin Christel Erz aus Laichingen wird mit zwei Schwarzwälder Rössern vom 9. - 11. April auf dem Offenburger Messegelände aufzeigen, dass das Rücken mit Pferden im Wald längst nicht der Vergangenheit angehört, sondern im Zuge einer naturnahen Forstwirtschaft wieder häufig zum Einsatz kommt. Darüber hinaus werden die Besucher in die Kommandotechniken eingeführt und können selbst unter Anleitung einen Versuch starten, die beiden Kaltblüter zum Holzrücken zu animieren.

Ein Highlight des attraktiven Rahmenprogramms wird sicherlich am Sonntag, dem 11. April, eine Talkrunde in der BadenArena mit anschließender Autogrammstunde und Messerungang mit den beiden aus der SWR-Serie „Die Fallers“ bekannten Schauspielern Martin Wangler und Roland Frey sein. Seit 16 Jahren hat sich die Schwarzwald-TV-Familie in die Herzen der Zuschauer gespielt. Martin Wangler spielt hierin die Figur des Bernd Clemens, dessen Arbeitsalltag Pferdepflege, Reitstunden und Kutschfahrten bestimmen. Wangler absolvierte am Salzburger Mozarteum ein Schauspielstudium, danach folgten Engagements an den Theatern Oldenburg und Ingolstadt. Seit

2004 tourt er erfolgreich als Kabarettist durch den süddeutschen Raum, 2009 gewann er den Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis.

Dass ihn seine Fernsehrolle dauerhaft in ein Sägewerk führen würden, ahnte sein Schauspielkollege Roland Frey natürlich noch nicht, als er bis zum zehnten Lebensjahr in einem Sägewerk aufwuchs. Frey spielt in der Serie Karl Fallers Sägewerksmitarbeiter Toni Willmann, der gerne einmal weghört, wenn die Arbeit ruft. In seiner verbleibenden Freizeit schwingt sich Toni gerne auf seine Harley und versucht mit mäßigem Erfolg, die Damenwelt zu beeindrucken. Der durch Fernseauftritte in Produktionen wie 'Tatort', 'Die Wache', 'Balko' und 'Nicht alle

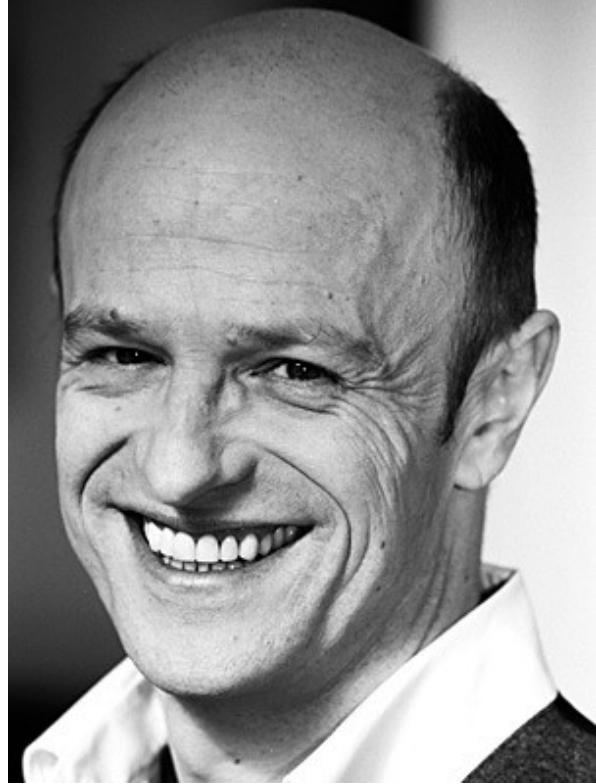
waren Mörder' bekannte Darsteller besuchte die Fritz-Kirchhoff-Schauspielschule in Berlin und hat einen besonderen Bezug zum Schwarzwald. Man darf gespannt sein, wie die beiden Schauspieler mit Moderator Ferdinand Bäuerle über ihre Filmrollen und Lebensläufe plaudern werden.

Auch an die jüngsten Besucher wurde bei der Konzeption des Forst live-Rahmenprogramms gedacht. Shropshireschafe mit denen Forst- und Obstkulturen umweltfreundlich gepflegt werden, können am Stand des Helfertshof (Gorxheimer Tal) im Freigelände gerne gestreichelt werden. Sympathie und Begeisterung für den Wald wecken, dieses Ziel hat sich das 'WaldMobil' gesetzt, das jung und alt Wissen über den Wald, seine ökologischen Zusammenhänge und seine verantwortungsbewusste nachhaltige Nutzung täglich vermitteln wird.

Mit ihrem umfassenden Repertoire wird das Orchester „Surburger Harzwuet“ aus dem Elsass alte Polka- und Walzerrhythmen zur Freude des Publikums spielen. Die zwölf exzellenten Musiker/innen ergänzen das Rahmenprogramm, das im Eintrittspreis enthalten ist.



Während der Forst live wird auf dem Messegelände Offenburg vom 9. - 11. April 2010 täglich das Rücken von Stämmen mit zwei Kaltblütern demonstriert. (Foto: IZG)



Die beiden Schauspieler Martin Wangler und Roland Frey aus der SWR-Serie „Die Fallers“ werden auf der Forst live 2010 zu Gast sein. (Fotos: SWR)

Auf Wunsch werden Ihnen die Fotos in höherer Auflösung per Mail durch Herrn Bäuerle übermittelt.

Veröffentlichung honorarfrei:

Belegexemplare an Ferdinand Bäuerle, Yburgstr. 75, D-76534 Baden-Baden, Tel. 07223/2839317, Fax 07223/2839318, mobil 0175/1036706, Mail: ferdinand.baeuerle@gmx.de, www.forst-live.de, erbeten.